

„Vernissage der Kunstaussstellung Lumen Fidei!“



Wolfgang Weiss

Kunstaussstellung Lumen Fidei – Fenster des Kölner Doms Wolfgang Weiss Lichtbildner DGPh

Die Kathedrale des Lichts

Aus lichtmystischer Betrachtung wird dem Kölner Dom, einem Hauptwerk der Kathedralgotik, dessen Wände weitgehend in Glas aufgelöst sind, ein sehr besonderer Lichtklang zugeschrieben – erzeugt durch die teils pastellige, teils weißsilbrige Farbigkeit der Domfenster mit ihren religiösen Bilderwelten. Das photographische Interesse des Lichtbildners Wolfgang Weiss gilt der transzendenten Lichtwirklichkeit des Doms, mit der Intension, dieses transzendierende Lichtwirken im Raum der Kathedrale des Lichts in neue Bildschöpfungen zu transformieren. Diese Lichtwirklichkeit – nicht das reale Kathedralenfenster direkt – photographisch sowohl aus spiritueller als auch aus naturwissenschaftlicher Perspektive zu erfassen, hat Wolfgang Weiss zur Werkreihe 'Lumen Fidei' bewogen, bei der er mit wellenförmig gebogenen Spiegeln arbeitet, in denen sich die Kathedralenfenster als Spiegelbilder in einer zuvor nicht sichtbar gewesenen neuen Wirklichkeit – wie ein Widerhall – zeigen. „Der Moment, in dem das Bild sich im gebogenen Spiegel ereignet, ist das, wonach ich suche“, so Weiss. Das Enträtseln, ob die neue Bildschöpfung von der ursprünglichen Geschichte des durchlichteten Glases und seiner Lichtmystik kontaminiert ist, ist die Herausforderung, um dem eigentlichen Geheimnis der Bildwerke auf die Spur zu kommen – eine Spurensuche nach dem unbegreiflichen und impulsierenden Geheimnis des Schöpfungslichts in der Kathedrale und in sich selbst.

„Man muss die Bilder genau lesen. Sie sind Bilder der Stille und Spiritualität. (...) Sie sind auch immer ein Stück Malerei.“ Kunsthistoriker Professor Dr. Frank Günter Zehnder über Photo-Qubits

Begrüßung: Patrick Oetterer, Leiter +CulturKirche Oberberg

Eröffnung der Ausstellung: Freitag, 10. Oktober 2025, 19 Uhr

Es spricht Theologe Klaus Hamburger

musikalische Begleitung Kristi Becker-Platz

Finissage: Freitag, 5. Dezember 2025, 19 Uhr
mit Lesung von Bernt Hahn
musikalische Begleitung Amelie Westerkamp
Künstlerkontakt: photo@wolfgang-weiss.cologne

Zur Person:

Wolfgang Weiss

Nach seinem Foto-/Filmdesign-Studium widmete sich Wolfgang Weiss zunächst der Industriephotographie. Seine frühen Arbeiten zeigen einen Perspektivwechsel in der Darstellung von Industrietechnik und ihren industriellen Produkten. Surreale und abstrakte Bilder. In den neunziger Jahren rückte die im Menschen innewohnende Wirkkraft in den Fokus. Es entstanden hunderte der bekannten Prominentenporträts mit dem roten Seil. Seine aktuelle Arbeit, beeinflusst durch spirituelle Fragen des Seins, sind eine Auseinandersetzung mit Wirklichkeit, Potenzialität und Transzendenz. Im Mittelpunkt seines Fragens stehen die Vorstellungen von der Welt und der Stellung des Menschen in der Welt. Fasziniert von naturwissenschaftlichen und philosophischen Erkenntnissen der Quantenphysik, geht es in der zeitgenössischen Werkreihe mit dem Stilmittel Photo-Qubits um Orientierung, Wahrheit und Selbstverständnis und um das Spannungsfeld zwischen Realität, Wirklichkeit und Möglichkeit.

Klaus Hamburger

Jahrgang 1953, studierte Theologie in Lyon und Straßburg, war mehrere Jahrzehnte Wegbegleiter von Frère Roger in der Kommunität von Taizé, arbeitete am Mittelrhein als Seelsorger in einem Klinikum und einer Justizvollzugsanstalt. Klaus Hamburger ist Vorstandsmitglied der Akademie Kloster Eberbach und als Übersetzer und Publizist tätig.

Kristi Becker-Platz

Die Pianistin Kristi Becker hat in nahezu allen Ländern Europas, in Asien und den USA konzertiert und ist besonders bekannt als Interpretin Neuer und Neuester Musik. In enger Zusammenarbeit mit Komponisten aus aller Welt hat sie neue Werke aus der Taufe gehoben, die nicht selten für sie komponiert wurden. Geboren wurde sie im amerikanischen Bundesstaat Iowa, kam während des Studiums als Fulbright Stipendiatin nach Freiburg i. Br., zog dann später nach Köln und Detmold, wo sie viele Jahre an der Hochschule für Musik Detmold unterrichtete. Eine besondere Liebe zur Kammermusik realisiert sie im Zusammenspiel mit renommierten Ensembles aber auch in Duo oder Trio. Konzertierte hat sie mit vielen, namhaften Orchestern. Sie ist ein gern gesehener Gast bei den renommiertesten Festivals für zeitgenössische Musik. Zahlreiche Rundfunkaufnahmen deutscher und ausländischer Sender sowie Schallplatten und CDs dokumentieren ihr umfangreiches Repertoire. Kristi Becker wohnt in Köln.